

# Görlitzer Anzeiger.

№ 42. Donnerstags, den 19. October 1837.

C. F. verw. Schirach, Verlegerin. J. G. Scholze, Redakteur.

## Geburten.

Geboren. Mstr. Ernst Heinr. Ferd. Böhme, B. u. Nagelschmidt allh., u. Frn. Mathilde Rosalie geb. Ernst, Sohn, geb den 15. Sept., get. den 8. Oct., Ernst Edmund. — Joh. Glob. Brabant, Inw. allh., u. Frn. Marie Dor. geb. Mauermann, Tochter, geb. den 1., get. den 8. Oct., Johanne Helene. — Mstr. Carl Jul. Lehmann, B., Tapezier u. Decorateur allh., u. Frn. Christ. Jul. geb. Mönnig, Tochter, geb. den 24. Sept., get. den 9. Oct., Emma Pauline. — Joh. David Schlodder, Tuchbereiterges. allh., u. weil. Frn. Joh. Christ. geb. Hebisch, Sohn, geb. den 1., get. den 9. Oct., Johann Carl Friedrich. — Hrn. Carl Friedr. Merfurth, Schulamtscand. allh., u. Frn. Christ. Frieder. geb. Blumberg, Zwillingstochter, geb. den 8., get. den 13. Oct., Christine Hulda. (Die andere Zwillingstochter war todtgeboren.) — Carl Ernst Losnitzer, Inw. allh., u. Frn. Joh. Christ. geb. Neumann, Tochter, geb. den 7., get. den 14. Oct., Ernst Alexander.

## Todesfälle.

Gestorben. Mstr. Joh. Christ. Glob. Mühle, B. u. Tuchm. allh., gest. den 10. Oct., alt 71 J. 7 M. 6 T. — Frn. Christ. Jul. Helmschrot geb. Bär, Joh. Friedr. Helmschrots, Schornsteinfegerges. allh., Ehegattin, gest. den 7. Oct., alt 36 J 3 M. 25 T. — Frn. Joh. Christ. Schlodder geb. Hebisch, Joh. David Schlodders, Tuchbereiterges. allh., Ehegattin, gest. den 8. Oct., alt 24 J. 3 M. 28 T. — Joh. Glieb. Lehmann, Inw. in Obermoys, u. Frn. Anna Rosine geb. Nitschke, Sohn, Carl August, gest. den 7. Oct., alt 1 M. 6 T. — Christ. Laubs, Inw. in Obermoys, u. Frn. Marie Rosine geb. Pinkert, Tochter, Marie Doroth., gest. den 4. Oct., alt 8 T. — Joh. Gottfr. Pfeiffers, Inw. allh., u. Frn. Joh. Dor. geb. Mauermann, Sohn, Joh. Carl Theodor, gest. den 5. Oct., alt 4 M. 2 T. — Fr. Jul. Dor. Buschbeck geb. Grande, weil. Joh. Christoph Buschbecks, Maurerges. allh., Wittwe, gest. den 7. Oct., alt 84 J. 3 M. 19 T.

## Amtliche Bekanntmachungen.

Nothwendiger Verkauf. Land- und Stadtgericht zu Görlitz.

Die dem Johann Gottlieb Kliemt gehörige, unter Nr. 102 zu Nieder-Bielau gelegene, auf 80 Thlr. abgeschätzte Häuslerstelle soll im Termine den 27. November 1837 Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden. Taxe und Hypothekenschein können in der Registratur eingesehen werden. Görlitz, am 4. August 1837.

Nothwendiger Verkauf. Land- und Stadt-Gericht zu Görlitz.

Das zum Speisekrämer Gnauschschen Nachlasse gehörige, hierselbst unter Nr. 166 a gelegene und auf 717 thlr. 1 sgr. 8 pf. gerichtlich abgeschätzte Haus soll auf den 30. Jan. 1838 Vormittags 11 Uhr subhastirt werden. Zugleich werden die unbekannten Realprätendenten zur Anmeldung und Bescheinigung ihrer Ansprüche in diesem Termine, unter der Verwarnung der Präclusion im Nichtanmeldungsfalle, hiermit aufgefordert. Görlitz, den 29. Sept. 1837.

---

Nothwendiger Verkauf. Land- und Stadtgericht zu Görlitz.

Die Johann Christoph Bessersche Häuslernahrung Nr. 56. zu Rauscha, welche auf 453 Thlr. 10 sgr. abgeschätzt worden, soll im Termine den 2. December 1837 Vormittags 11 Uhr auf hiesigem Gerichtshause subhastirt werden. Taxe und Hypothekenschein sind in der Registratur einzusehen.

Görlitz, am 4. August 1837.

---

Nothwendiger Verkauf. Land- und Stadtgericht zu Görlitz.

Das dem Nagelschmiedemeister Karl Martin Eugen Merker gehörige Acker- und Wiesengrundstück nebst Scheunen- und Stallantheil sub Nr. 905 c in Görlitz, welches auf 3429 Thlr. abgeschätzt worden, soll den 29. November 1837 Vormittags 11 Uhr an gewöhnlicher Gerichtsstelle subhastirt werden. Taxe und Hypothekenschein sind in der Registratur einzusehen.

Görlitz, am 14. August 1837.

---

Nothwendiger Verkauf. Land- und Stadtgericht zu Görlitz.

Die zum Nachlasse des verstorbenen Gottfried Roitsch gehörige Häuslerstelle sub Nr. 16 zu Rachenau, welche auf 266 thlr. 15 sgr. 9 pf. abgeschätzt worden, soll den 3. Januar 1838 Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden. Taxe und Hypothekenschein sind in der Registratur einzusehen. Görlitz, am 11. Sept. 1837.

---

Die den Büchnerschen Erben gehörigen 2 Häuslernahrungen Nr. $\frac{28}{44}$ und Nr. $\frac{29}{45}$ zu Ober-Zodel, erstere auf 550 Thlr., letztere auf 525 Thlr. gerichtlich abgeschätzt, sollen in termino den 18. December d. J. an Gerichtsamtsstelle zu Ober-Zodel subhastirt werden. Die Taxen und neusten Hypothekenscheine sind in der Registratur hierselbst einzusehen. Görlitz, den 10. August 1837.

Das Gerichts-Amt Ober-Zodel. Schröter.

---

Die den Knappeschen Erben gehörige zu Oedernitz, Rothenburger Kreises, gelegene Gartennahrung Nr. 31, abgeschätzt auf 426 thlr. zufolge der nebst Hypothekenschein und besondern Bedingungen in hiesiger Registratur und in dem Erblehngericht zu Oedernitz einzusehenden Taxe, soll den 22. Dec. d. J. Nachmittags 3 Uhr in Oedernitz subhastirt werden.

Görlitz, den 12. Juli 1837. Kloster Marienthalsches Justizamt.
Pfennigwerth.

---

Bekanntmachung.

Auf dem herrschaftlichen Hofe zu Gersdorf am Queis wird den 4. November d. J. Nachmittags 2 Uhr das zur von Warnsdorfschen Concursmasse gehörige Bischoffzehnt-Getreide circa 18 Scheffel 9 Metzen Roggen und 20 Scheffel $7\frac{1}{2}$ Metze Hafer (Dresdner Maas) an den Meistbietenden gegen sofortige baare Bezahlung versteigert werden. Görlitz, den 25. Sept. 1837.

Das Gerichtsamt von Ober- und Nieder-Gersdorf.
Zehrfeld, Justizverweser.

---

Bekanntmachung.

Die auf 7 thlr. 5 sgr. ortsgerichtlich taxirte Häuslerstelle Nr. 9 in Hohberg soll
den 4. November d. J.
Nachmittags um 4 Uhr an Gerichtsstelle zu Heidersdorf nothwendiger Weise subhastirt werden.

Görlitz, am 30. Juni 1837. Das Patrimonial-Gerichts-Amt von Heidersdorf mit Hohberg. Schmidt, Just.

# Nichtamtliche Bekanntmachungen.

Capitalien sind auszuleihen und Grundstücke zu verkaufen durch
den Agent Stiller, Nicolaigasse Nr. 292.

Vor dem Neißthore auf der hohen Gasse ist das Haus Nr. 713 aus freier Hand, auch vor dem Frauenthore ein Haus nebst Garten, wie auch in der untern Langengasse ein Haus zu verkaufen; worüber den Nachweis ertheilt in Görlitz der Agent Stiller, Nicolaigasse Nr. 292.

Haus zu verkaufen.

Ein im besten Baustande befindliches, in einer der hiesigen Vorstädte, höchst angenehm und vortheilhaft belegenes Haus, ist alsbald billig und mit wenig Anzahlung zu verkaufen. Diesfällige nähere Auskunft ertheilt das Central = Agentur = Comtoir. Petersgasse Nr. 276.
Lindmar, Commissionair.

Ein vorzüglich schön gelegenes, mit allen Regalien versehenes sehr einträgliches Rittergut, ohnweit Görlitz, ist sofort preiswürdig zu verkaufen, sowie mehrere große und kleine Rittergüter in der Umgegend und weiterer Entfernung, zum vermittelnden Verkauf übertragen,
dem Central = Agentur = Comtoir, Petersgasse Nr. 276.
Lindmar, Commissionair.

200, 500 bis 3000 thlr. sind gegen sichere Hypothek zu 4 pCt. auszuleihen und das Nähere am Obermarkte im Hause des Herrn Goldarbeiter Finster, 2 Treppen hoch, zu erfahren.

100 thlr. Kassengeld liegen vom 2. Jan. 1838 an gegen hypothekarische Sicherheit zum Ausleihen bereit, wo bei pünktlicher Zinszahlung keine Aufkündigung zu erwarten steht. Das Weitere ist zu erfahren in der Neißgasse Nr. 331.

Gewerbverein. Daß die, die Wintermonate hindurch allwöchentlich Dienstags stattfindenden Abendversammlungen des Gewerbvereins, den 24. d. M. Abends 7 Uhr in dem zeitherigen Locale (Zimmer Nr. 1 im Gasthofe zur goldnen Krone) ihren Anfang nehmen, bringen wir hierdurch zur Kenntniß, und laden die Herren Mitglieder zur recht zahlreichen Theilnahme ergebenst ein.
Görlitz, den 16. Oct. 1837. Der Verwaltungsrath des Gewerbvereins.
Weinhold. Köhler. Keller.

Einem hochzuverehrenden Publiko zeige ich ergebenst an, daß ich meinen Verkaufsladen nicht mehr beim Riemermstr. Hrn. Augustin, sondern beim Riemermstr. Hrn. Zimmermann am Obermarkte eröffnet habe und bitte, auch fernerhin mich mit Abnahme meiner Waare, so wie in Bestellung von allen Arten Drechslerarbeiten gütigst zu beehren. C. Röhl, Drechsler.

Es steht ein Haus auf dem Lande Veränderungshalber aus freier Hand zu verkaufen, welches sich in gutem baulichen Zustande befindet, und für einen Handwerksmann, als: Weber, Tischler, Stellmacher, Bäcker, Kramer 2c. passend ist. Das Nähere ist in der Exped. des Anz. zu erfahren.

Das Haus sub Nr. 91 in der Steingasse, nebst Seifensiederei und dazu gehörigen Utensilien, ist unter annehmlichen Bedingungen zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt
der Schönfärber Uhlmann.

Ein Stadtgarten von circa 10 Schfl. (Dresdn. Maaß) Feld und benöthigten Wiesewachs, oder ein nicht weit von Görlitz gelegenes ländliches Grundstück von dergl. Qualität wird baldigst zu pachten gesucht. Von wem? besagt die Exped. des Anz.

In Nr. 325 in der Neißgasse ist ein trockner Keller zu vermiethen.

Ein Logis von 2 Stuben, Zubehör und Pferdestall ist in Nr. 452 vor dem Reichenbacher Thore zu vermiethen und zu Weihnachten zu beziehen.

In Nr. 289 in der Nicolaigasse ist ein Logis von zwei Stuben nebst Stubenkammern zu vermiethen und zu Ostern zu beziehen.

---

Es ist eine Stube mit Kammer und Zubehör zu vermiethen in der Nonnengasse Nr. 84.

---

In Nr. 776 auf der Rabengasse ist eine Stube nebst Stubenkammer an eine stille Familie zu vermiethen, und kann sogleich oder zu Weihnachten bezogen werden; auch ist ein blecherner Ofen nebst Röhren zu verkaufen.

---

Eine Stube mit Stubenkammer, eine Treppe hoch, vornheraus ist mit Zubehör zu vermiethen, und kann sogleich bezogen werden; Näheres ist in der Nicolaigasse Nr. 284 bei dem Eigenthümer zu erfragen.

---

Zwei Stuben und ein Verkaufsgewölbe sind vom 1. Jan. an zu vermiethen. Das Nähere auf dem Fischmarkte bei Baumberg.

---

Vom 1. November an wird auf 2 — 3 Monate ein gutgehaltenes Logis mit Möbeln, was wenigstens zwei große Zimmer nach der Straße und zwei Zimmer hinten heraus hat, am liebsten auf dem Obermarkte oder in einer lebhaften Straße, dabei auch wo möglich Stallung auf 4 Pferde und Wagen-Remise, zu miethen gesucht. Wer solches abzulassen hat, wird gebeten, die Anzeige davon in der Exped. des Anz. abzugeben.

---

Wer Forderungen an mich oder meinen verstorbenen Mann, den Königl. Preuß. Obristlieutenant Roos hat, ersuche ich binnen acht Tagen die Rechnungen darüber an Hrn. Moritz Bauer auf dem Comptoir der Hrn. Gebrüder Bauer abzugeben.

Görlitz, den 19. October 1837. verw. Obristlieutenant Roos.

---

Wohnungsanzeige. Meine Wohnung ist Breitegasse No. 121 im Hause des Fruchthändler Herrn Springer. Dr. A. Timpf,

Görlitz, den 15. Octbr. 1837. prckt. Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.

---

Trockne Lehmziegeln sind beim Stellmacher Rietz vor dem Reichenbacher Thor um billigen Preis zu haben.

---

Steinkohlen Theer, ächt englisch raffinirt, in kleinen Gebinden, verkauft zu billigen Preise

Th. Schuster,

Eisenhandlung vor dem Reichenbacher Thore.

---

Daß die Glanzwichse, welche unter dem Namen Fleetwoordtsche verkauft wird, nicht von London kommt, kann ich auf das Bestimmteste dadurch beweisen, daß ich selbige 5 Jahre von 1829 bis 1834 bei G. Florey jun. in Leipzig selbst verfertigt habe, und die Meinige, welche ich als deutsche Wichse verkaufe, ist dieselbe. Ich verkaufe sie zu dem halben Preise der sogenannten Fleetwordtschen, nämlich die Büchse von $\frac{1}{4}$ Pfd. zu $2\frac{1}{2}$ Sgr. und von $\frac{1}{8}$ Pfd. zu $1\frac{1}{4}$ Sgr. Sie ist ächt und gut bei Hrn. M. Schmidt in Görlitz zu bekommen. G. Magalz in Volksmannsdorf bei Leipzig.

---

Musikalien von allen Gattungen, verleiht und verkauft stets sehr billig

Rector Gründer in Schönberg.

---

Eine Auswahl neuer Tapisserie-Muster theils zu Woll-, theils zu Perlarbeiten, sowie eine Parthie Stickmuster zu auf die Hälfte herabgesetzten Preisen, empfiehlt einer geneigten Beachtung.

Wilhelm Mitscher am Obermarkte Nr. 133.

---

Mit einer Auswahl feiner und ordinairer wollener Strickgarne empfiehlt sich Unterzeichneter ganz ergebenst und erlaubt sich dabei anzuzeigen, daß sein Verkaufsladen von heute ab unter den langen Lauben im Bierhofe Nr. 1 seyn wird.

Görlitz, den 16. October 1837. Gustav Krause.

---

(Hierzu eine Beilage.)

# Beilage zu № 42. des Görlitzer Anzeigers.

Donnerstag, den 19. October 1837.


Marinirte Heeringe empfiehlt James Ludwig Schmidt, Brüderstrasse No. 135.

Daß ich vom 1. d. M. ab in der Neißgasse Nr. 351 im Hinterhaus 3 Stock hoch beim Hrn. Brauermstr. Müller wohne, beehre ich mich meinen resp. Kunden hiermit ergebenst anzuzeigen, mit der Bitte, mich auch ferner mit Bestellungen und Abnahme meiner vorräthigen Waaren zu beehren. Mein Gewölbe ist an den Wochentagen, wie bekannt, auf dem Heeringsmarkte bei Herrn Vogel geöffnet. Wilhelm Wünsche med., Posamentier.

Indem ich meinen geehrten Gönnern und Kunden hiermit die ergebenste Anzeige mache, daß ich jetzt in der Nicolaigasse Nr. 286 wohne, bitte ich, mir auch fernerhin ihr gütiges Zutrauen zu schenken und versichert zu seyn, daß ich mich desselben durch gute und tüchtige Arbeiten jederzeit würdig zu machen bemüht seyn werde. A. Oehme jun., Sattler und Wagenbauer.

## Die Putz- und Mode-Waaren-Handlung von A. Schwenkler.

* Obermarkt Nr. 123 zum erstenmale eröffnet. *

empfiehlt sich Einem hohen Adel und hochgeehrten Publikum mit einer Auswahl Pariser und Wiener Putzwaaren, und allen in dies Fach schlagenden Artickeln, durch schnelle Förderung und billige Preise, und wird sich jeden ihm geschenkten Zutrauens würdig zu machen suchen.

Die bekannten fetten Jahmischen Karpfen sind wiederum zu haben bei J. G. Opitz in den Hältern.

Neue Stettiner Aale von allen Sorten sind auch wieder angekommen und zu billigen Preisen zu verkaufen in des Hrn. Steffelbauers Hause am Untermarkt. Latsch, Fischhändler.

Ein noch brauchbarer Ofen von Gußeisen, Kanon oder Kasten, wo möglich mit Röhren, wird zu kaufen gesucht von Zschiegner in der Neißgasse.

## Homöopathischer Canaster.

Unter vorstehender Benennung liefern wir — um mehrseitigen Wünschen zu entsprechen — einige Sorten Rauchtaback, aus welchen die schweren narkotischen Bestandtheile durch eigenthümliche aber einfache Behandlung entfernt worden sind. Die Tabacke haben dadurch diejenige Reinheit, Leichtigkeit und Milde erlangt, welche den Genuſs beim Rauchen so sehr erhöhen, und eignen sich deshalb nicht nur für kränkliche, an das Tabackrauchen gewöhnte Personen, selbst bei homöopathischer Behandlung, sondern auch ins besondere für starke Raucher überhaupt, in welcher Hinsicht wir uns auf die dem Etiquet der Packete beigefügten ärztlichen Atteste beziehen. Müller et Weichsel, Tabackfabrik in Magdeburg.

Mit Bezugnahme auf vorstehende Annonce empfehle ich
Homöopathischen Canaster No. 1 à 15 Sgr. das Pfd.
Desgleichen No. 2 à 12 Sgr. das Pfd.
aus der Fabrik der Herren Müller et Weichsel bestens
James Ludwig Schmidt.

Den 30. Oct. geht eine Gelegenheit nach Frankfurt a. O. beim Lohnkutscher Lehmann.

Meyersches Haaröl in Flakons 20 sgr. Schweizerkräuteröl 12½ sgr. Macassar-Oel 1⅙ thl. Dr. Heims nervenstärkende Rosen-Pomade 10 sgr. Denstorfsche Pomade 10 sgr. Chinapomade 5 und 10 sgr. Haarbalsam 16 sgr. Mittel die Haare schwarz zu färben, à Glas 1⅓ thlr. Pariser Schönheitsmittel à Glas 1 thlr. Bischoffessenz in Gläsern zu 10, 5 und 2½ sgr. nebst Gebrauchs-Anweisung. Dr. Voglers Zahntinctur zu 10 sgr. Billards Zahnmittel gegen das Faulen der Zähnne und Zahnschmerzen 25 sgr., beide mit Gebrauchs-Anweisung. Aecht engl. Gichtpapier. Mittel gegen den Satteldruck und andern Wunden bei Pferden a Quart 8 sgr. Penys Patent-Schreibefedern und Gerdrets ächte Rassirsteine aus Diamantschmirgel à 20 sgr. empfieblt Mich. Schmidt.

---

Bekanntmachung. Den 26. d. M. geht eine Gelegenheit nach Berlin, wo noch Sachen und Personen billig mitgenommen werden; durch wem? erfährt man in der Exped. des Anz.

---

Künftigen Sonntag und Montag, als den 22. und 23. d. M. wird bei mir die Kirmeß mit Tanzmusik gefeiert, wozu ich meine Freunde hiermit einlade. — Sonntags ist Kuchen zu haben.

Flemming im Anker zu Rauschwaide.

---

Ergebenste Einladung. Es wird hiermit ergebenst angezeigt, daß künftigen Sonntag und Montag, als den 22. und 23. Oct., bei Unterzeichnetem das Kirmeßfest gefeiert wird, wobei vollstimmige Tanzmusik stattfindet. Mit guten Kuchen, kalten Speisen und Getränken wird bestens aufwarten Seyfried in Girbigsdorf.

---

Einladung. Künftigen Sonntag und Montag wird bei Unterzeichnetem die Kirmeß gefeiert und Sonnabends sind warme Kuchen zu haben. Für gute Speisen und Getränke wird bestens sorgen

Hirche in Rauschwalde.

---

Am 3. d. M. in den Morgenstunden ist mir ein großer weißer langhaariger Wolfshund, männlichen Geschlechts und mit schwarzer Nase, welcher auf den Namen: „Kalmuck" hört, abhanden gekommen. Wer denselben bei mir wieder abgiebt, oder mir zu dessen Wiedererlangung verhilft, erhält eine angemessene gute Belohnung. Baumann,

Pachter des Gasthauses zur goldnen Kanone bei Gersdorf.

---

Vor ungefähr 11 oder 12 Wochen ist mir auf meiner Baubesichtigungs-Runde ein in der Seitenrocktasche stecken gehabtes Kauf-Duplicat nebst annectirten Hypothekenschein über 200 Thlr. auf ein hiesiges Bürgerhaus habenden Forderung, wahrscheinlich durch das im Geheen entstandene Reiben des offenen Rockes oder durch Niederbücken, unbemerkt verloren gegangen, dessen Verlust ich erst jetzt gewahr worden bin.

Da nun dieses Instrument weiter Niemanden, als dem legitimen Eigenthümer von Nutzen seyn kann, mir aber der Verlust desselben große Unannehmlichkeiten verursacht, so ersuche ich den ehrlichen Finder, oder im Fall ich es wo liegen gelassen haben sollte, den Ansichnehmer desselben, mir es gegen ein angemessenes Douceur zu meiner Beruhigung baldigst zurückzustellen.

Görlitz, den 17. October 1837. Reinsch, Maurermeister.

---

Wer einen schwarzen Lederhandschuh am 12. d. M. gefunden hat, der beliebe ihn gefälligst im Kön. Landräthl. Amte abzugeben.

---

*** In der Gegend von Radmeritz nach der Feldschenke zu ist ein Stück Chaussee mit zwei Einkratzern verloren gegangen. Sollte es Jemand gefunden haben, so wird demselben eine gute Belohnung zugesichert. K.

---

Es ist ein Halbstiefel verloren worden; der Finder wird gebeten, denselben Judengasse Nr. 258 parterre gegen ein Douceur gefälligst abzugeben.